Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Snthällungen!!

Der raditale Regierungstandidat in Zürich leibet am Typhus; fomit ift der Durchfall icon vor Conntag ein= getreten."

Also melbet bas "Baterland", Bentralorgan ichmeizerischer Ratholifen. Die schweizerische Preffe hat leiber über biese Rotig fich entrustet gezeigt, von Gemeinheit gesprochen u. bergl. Ihr Rurgsichtigen und Bos= willigen! Pfui! Also bas ift ber Dant bafur, baß bas Zentralorgan ber schweizerischen Katholiken endlich einmal ehrlich geworben ift!

Wir Mediziner vom "Nebelfpalter" fassen bie Geschichte ganz anders und — wie natürlich alle Mediziner! — richtig auf. Dem "Baterland" wurde die Maste eines politischen Blattes langweilig; es zeigte plöglich sein wahres Geficht: "Journal für tatholisch-ultramontane Mebigin" und hat gang einfach Rotig von bem Krankheitegustande eines hervorragenden Schweizers genommen. - Jest freilich sehen wir Manches mit andern Augen an. Bir wiffen jest, warum bas "Baterland" sich vornehmlich :

Mit Stänkereien zu beschäftigen hat, Dbftruttionspillen empfiehlt, Abfuhrunternehmungen (für Beterspfennige) begunftigt, absolute Rube (bei Bormartsbeftrebungen) verlangt und Assa fætida auf alle Gegner flucht.

Db nun uns're katholischen Miteidgenoffen, die fich boch mohl nicht für Rrante halten, fortfahren werden, einem mediginischen Journal die Bertretung ihrer Intereffen anzuvertrauen, bas ift ihre Sache.

CO Freie Wahl.

Wenn irgend ein Fabrik-Trabant Lustig sans façon verlangt: "Her zur Korrektur den Bettel, Freien Mannes Stimmenzeddel!" Gibt es dann in der Fabrik Keinen siebenfachen Strick?

Berner A und D.

Leise klingen Frühlingsgloden Unsern hoh'n Berfassungsrath In das Münster hinzuloden, Wo Berr Ammann voller Wahrheit Billig führt jur ichonen Rlarheit. Hört nur, daß ihr's auch versteit! "Endziel sei von eurer Arbeit, Daß man's Gottegreich vermehrt." Run drauf los! Ob's hier auch finfter, Schnapsnoth, Hunger, Knechtschaft sei -Die ihr dort empfingt im Münster, Der Parole, bleibet treu!!

Sur Verfassungslehre. >

Lehrer: Alfo Chinder, ber Nationalrath und ber Stänberath macht b'Gfegi. Si zangge mengift lang 3'famme, bis fi einig fy. Druf übergebe fi bi Sach bem Bundesrath und ba muß fe be vollzieh. Das nennt me 's 3meitammerfnstem.

Coniler (auf bem Beimweg): Das geit be ichint's bi ber Regierig, wie bi us baheim. Mi Alt und bie Alti zangge albez o g'famme, weler vo ihne foll go b'Geiß melte. B'lest werde fi be einig und fchide mi. Somit bei mer i ufer hushaltig o es Zweikammerfustem.

Schlenel: Das heißt eigentlich Engntlita?

Begel: Siehe Goethe's Fauft, Szene: Auerbach's Reller, Mephifto fagt :

"Mit wenig Wig und viel Behagen Dreht Jeder fich im engen Birteltang, Die junge Ragen mit bem Schwang."

Schlegel: Co, fo! Aber warum find benn bie Freimaurer über bes Bapftes Engyflita fo emport? Es tann ihnen boch Burft fein, wenn auch mal ein alter Rater sich um seinen Schwang breht?

Begel: Ja, ich begreife die Aufregung auch nicht.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preisco Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

A. KELLER Mechanische Werkstätte

AARAU.

Spezialität

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels, Restaurants, Weinhandlungen, Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bier-pumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mitWassersäule oder Quecksilber-säule, Bierkühlapparate, Dick-maischpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malz-schrotmühlen, Kühlschiffe, Resenvier Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-apparate,Kühlschiffventile,Syphon-hahnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein-und Bierhahnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883. Bronzene Medaille in Luzern 1881. Diplom in Weinfelden 1873.

Schweizerhalle MAILAND

Via Silvio Pellico Nro. 6 (am westlichen Ausgang der Gallerie)

Utobier von Zürich

in bester Qualität.

Flaschenbier!

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in ½- und ½-Flaschen franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an. **Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens **Hrch. Schulmacher**. Hrch. Schuhmacher,

(S. 6)

Mainaustrasse 40. Seefeld-Zürich.

BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen. Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

Gros et Détail.

Charles Weider Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi.

Hôtel zur "Krone", Schifflände, (Bl. 25)

BASEL. Reinlich, billig, einfach.

Elektrische Apparate L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25) Böttcher - Telephone, das Paar Fr. 50. Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

HôtelSeehof Zürich

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt: Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten empfiehlt sich- dem Tit. reisenden Publikum bestens. Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Kütche, freundliche ausgehammende Bediamme

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

Frau Wwe. Frey-Halder.